

## «Botschafterin für die Jagd» – eine Herzensangelegenheit

Geschätzte Leserinnen und Leser

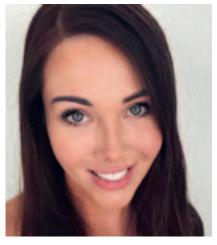
Sehr gerne wende ich mich hier mit grossem Respekt, tiefer Dankbarkeit und voller Freude an euch alle. Es ist mir eine grosse Ehre, zur neuen «Schweizer Jägerin» gewählt worden zu sein und in den kommenden zwei Jahren als Botschafterin die Schweizer Jagd nach aussen vertreten zu dürfen.

In einer Jagdfamilie in Wilderswil, im Berner Oberland, aufgewachsen, wurde ich schon als Kind von den Traditionen und der Faszination des Jagens geprägt. Mein Grossvater war ein leidenschaftlicher Jäger und mein Vater, der schon lange jagt, hat mir viel von seinem Wissen und seinen Erfahrungen vermittelt. Die Zeit, die ich mit ihm in der Natur verbringen darf, bedeutet mir sehr viel und stärkt unsere Verbindung.

Die Jagd ist für mich mehr als eine Leidenschaft – sie ist Verantwortung, Naturverbundenheit und ein gelebter Teil unserer Kultur. Als Botschafterin möchte ich Brücken bauen – zwischen Stadt und Land, zwischen Tradition und Zukunft. Ich will den ethischen Anspruch, den Respekt gegenüber Wild und Natur und den ökologischen Wert der Jagd sichtbar machen – klar, offen und mit Herz.

Dabei ist mir auch wichtig zu zeigen: Ich geniesse es, Frau zu sein – mit Stil, Haltung und Überzeugung – und trotzdem, oder gerade deshalb, stehe ich mit ganzem Herzen zur Jagd. Weiblichkeit und Jagd schliessen sich nicht aus – sie ergänzen sich auf kraftvolle Weise.

Ich danke der Jury herzlich für das Vertrauen – Martina Vieli, Toni Merkle und



Tarzisi Caviezel, eure Entscheidung bedeutet mir sehr viel. Aus sieben starken und beeindruckenden Kandidatinnen ausgewählt worden zu sein, erfüllt mich mit Stolz. Jede dieser Jägerinnen hätte diese Aufgabe mit Kompetenz, Leidenschaft und Würde ausfüllen können. Ich danke auch der Trägerschaft JagdSchweiz, dem SPW und dem Verlag Schweizer Jäger, ohne deren Unterstützung diese wichtige Öffentlichkeitsarbeit für unsere Jagd gar nicht möglich wäre.

Ein besonderer Dank gilt meiner Vorgängerin, Célina Masset-Bapst: Du hast die Rolle der Schweizer Jägerin mit Aufrichtigkeit und Überzeugung gelebt, ein echtes Vorbild. Ich freue mich darauf, auf deinen Spuren und denen aller bisherigen «Schweizer Jägerinnen» weiterzugehen und eigene Akzente zu setzen.

Mein besonderer Dank gilt auch meiner Familie, meinen Jagdkameraden, Freundeskreis und der Firma Pilatus Flugzeugwerke AG – für euren Rückhalt, euren Glauben an mich und eure Unterstützung. Ohne euch wäre dieser Weg nicht möglich gewesen und ich weiss, dass ich immer auf euch zählen kann.

Ich freue mich auf die kommenden Begegnungen, auf spannende Gespräche und gemeinsame Erlebnisse rund um die Jagd.

Weidmannsheil – und auf eine gute gemeinsame Zeit,



Melanie Glaus Schweizer Jägerin 2025-2027



## Jagdbekleidung für Damen und Herren

Funktional, robust und bequem

Ganzes Sortiment online entdecken:

www.urechlyss.ch



